

DIEMTIGTALER SCHULPOST

Sommer 24



In dieser Ausgabe:

Informationen und Organisatorisches	2
Bürozeiten	3
Termine nächstes Quartal	4
Schulzahnpflege	5
Schulärztliche Untersuchung	6
Rätsel	7
Läusekontrolle	8
Tagesschule	9
Bibliothek Oey	10
Bibliothek WH	11
Schulsozialarbeit	12
Jugendarbeit	14
Aus dem Unterricht	15

Schulleitung
Regula Krummenacher
079 944 81 90

Schulsekretariat
Kathrin Bachmann
033 681 06 31

Tagesschulleitung
Caroline Hirschi
079 104 77 80

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen & Schüler,
liebe Interessierte

Unsere Schulschlussfeiern stehen kurz vor der Türe.

Ich freue mich sehr auf unser Thema:

Heimat.

Es gibt verschiedene Gedanken und Meinungen, was Heimat ist. Die einen sagen, dort wo du geboren oder aufgewachsen bist, die anderen sagen dort, wo dein Herz ist.

Nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit über Ihre Heimatgefühle nachzudenken.

Nach längerem Herumreisen im Kanton Bern habe ich gemerkt, dass ich mich klar im Berner Oberland zuhause fühle.

Ich freue mich, wenn ich bekannte Gesichter sehe und einen Schwatz halten kann.

Ich wünsche Ihnen allen, dass auch Sie einen Heimathafen haben, wo Sie sich sicher und aufgehoben fühlen.



Mit freundlichen Grüssen

Regula Krummenacher

Informationen/Organisatorisches Schule Diemtigtal

Auf Ende Schuljahr **verlässt** uns

Eva Trachsel infolge Pensionierung. Frau Trachsel hat viele Jahre für die Schule Diemtigtal gearbeitet. Sie hat sich stets für alle Neuerungen interessiert und immer mit viel Elan und Wissen unterrichtet. Wir werden Frau Trachsel vermissen, gönnen ihr aber von Herzen den wohlverdienten Ruhestand.

Schwerpunkte unserer Kollegiumsarbeit 24/25

Im neuen Schuljahr widmen wir uns dem Thema Lesen und Leseverstehen.

Ausserdem setzen wir uns weiter mit der „neuen Autorität“ auseinander.

Die neue Autorität ist ein pädagogisches Konzept, das darauf abzielt, Beziehungen zwischen Eltern, Lehrpersonen und Kindern zu stärken und ein gewaltfreies, unterstützendes Umfeld zu schaffen.

Aus dem Leitbild unserer Schule

Wir setzen uns für eine Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung sowie für einen respektvollen Umgang ein.

Unterrichtsfreie Halbtage (Kinder haben schulfrei!)

15./18. November 24 Ruhewochenende

22. April 2025 interne Weiterbildung

14. Mai 2025 Teambildungstag

Bürozeiten

Schulleitung

R. Krummenacher

Montagmorgen
08.30-11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag
13.00-16.00

079 944 81 90

schulleitung@schule-diemtigtal.ch

Sekretariat

K. Bachmann

Di-/ Do-, Vormittag
08.30-11.30 Uhr

033 681 06 31

sekretariat@schule-diemtigtal.ch

Tagesschulleitung

C. Hirschi

Mo-/ Di-/ Do-
Vormittag

079 104 77 80

tagesschule@schule-diemtigtal.ch

Da wir alle nur Teilzeit arbeiten, erreichen Sie uns am besten per Mail. Wir sind bemüht Ihnen zeitnah zu antworten.

Termine im nächsten Quartal



12.08.2024	Schulbeginn nach Stundenplan	beide Standorte
03.09.2024	Sporttag	beide Standorte
10.09.2024	Verschiebedatum Sporttag	beide Standorte
21.09.-13.10.2024	Herbstferien	beide Standorte
05.11.2024	Kultureller Anlass Oey	beide Standorte
15.11.-18.11.2024	Ruhewochenende	beide Standorte

Schulzahnpflege



Schulzahnpflege

Sehr geehrte Eltern

Im Kanton Bern ist die jährliche Untersuchung für alle Schüler und Schülerinnen ab sechs Jahren obligatorisch (Volkschulgesetz Art. 60).

Bei dieser jährlichen Untersuchung werden Mundhygiene, Stand der Gebissentwicklung und die Gesundheit der Zähne und des Zahnfleisches im Rahmen einer Inspektion erfasst. Sie ist für die Eltern kostenlos. Die Eltern haben freie Wahl, bei welchem Zahnarzt/-ärztin sie ihre Kinder untersuchen lassen wollen. Von der Schulbehörde wurden folgende Schulzahnärzte/-ärztinnen ernannt:

Praxis	Adr. / Ort		Tel.
Dr. med. dent. Michael Krebs	Diemtigtalstr. 15	3753 Oey	033 681 18 01
Dr. med. dent. Andreas Bittner	Seestrasse 3	3700 Spiez	033 650 90 90
Dr. med. dent. Mariam & Davide Mazzi	Seestrasse 34	3700 Spiez	033 654 10 24
Dr. med. dent. Markus Huwiler	Kirchgasse 27	3700 Spiez	033 654 55 20
Dr. med. dent. Adrian Kammermann	Seestrasse 3	3700 Spiez	033 654 52 54
Mundgesund AG Spiez (vormals Dr. med. dent. Fabian Landmesser)	Oberlandstr. 45	3700 Spiez	033 654 10 00
Dr. med. dent. Sandra Lemp	Oberlandstr. 23	3700 Spiez	033 654 15 66

Die oben aufgeführten Schulzahnärzte/-innen rechnen die Untersuchungskosten in der Regel direkt mit der Gemeinde ab. **Die Kinder, die beim Schulzahnarzt M. Krebs zur Untersuchung gehen, vereinbaren den Termin selbständig.** Die anderen Schulzahnärzte/-ärztinnen erhalten von uns eine Liste und die Kinder werden aufgebeten. Die Untersuchung muss bis **Ende Januar des laufenden Schuljahres erfolgt sein.**

Für Untersuchungen beim privaten Zahnarzt, kann der Betrag mit dem „Rückerstattungsformular Schulzahnarzt privat“ geltend gemacht werden (max. CHF 33.10/Schüler/in). Die Rechnungskopie benötigen wir zwingend zu Kontrollzwecken der durchgeführten Untersuchung.

Das Rückerstattungsformular finden Sie unter www.schule-diemtigtal.ch/schule/dokumente.

Informieren Sie Ihren privaten Zahnarzt darüber, dass die Rechnung direkt an Sie ausgestellt werden muss (nicht an die Gemeinde).

Ohne Ihren Gegenbericht bis jeweils **zum 20. August des neuen Schuljahres**, gehen wir davon aus, dass Sie die Untersuchung bei demselben Zahnarzt wünschen wie im Vorjahr (andernfalls bitte Mitteilung an sekretariat@schule-diemtigtal.ch)

Schulärztliche Untersuchung

2. Kindergarten, 4. und 8. Klasse

Obligatorische schulärztliche Untersuchung im 2. Kindergarten, 4. und 8. Klasse

Nach kantonaler Vorschrift werden die Schülerinnen und Schüler im 2. Kindergartenjahr, in der 4. und 8. Klasse untersucht. Diese schulärztlichen Untersuchungen sind obligatorisch.

Den Eltern steht es frei, die Untersuchung beim eigenen Hausarzt/der Hausärztin oder der Schulärztin durchführen zu lassen. Für die Schule Diemtigtal hat sich folgende Ärztin bereit erklärt, die schulärztliche Untersuchung vorzunehmen.

Praxis	Adr. / Ort	Tel.
Medaxo Praxen AG, Schulärztin Dr. Kerstin Uphoff	Lindenmatte 299a 3762 Erlenbach	033 783 02 05

Die Untersuchung wird von Dr. Kerstin Uphoff im Schulhaus Oey, voraussichtlich am 21.01.2025 und/oder am 28.01.2025, durchgeführt.

Vorgehen:

- Die Lehrkräfte verteilen bei Schuljahresbeginn alle notwendigen Unterlagen.
- Falls die Untersuchung nicht bei der Schulärztin stattfindet, melden die Eltern ihr Kind **selber bis spätestens vor den Weihnachtsferien zur Untersuchung an. Die Untersuchung muss vor den Frühlingsferien stattgefunden haben.**
- Nach erfolgter Untersuchung sind die Eltern für eine sofortige Rückgabe der vom Arzt unterschriebenen Untersuchungsbestätigung an die Klassenlehrkraft verantwortlich.

Zur Untersuchung beim Arzt ist Folgendes mitzubringen:

- **Formular „Mitteilung an die Eltern und die Jugendlichen über die obligatorischen, schulärztlichen Untersuchungen“**
- ev. vorhandene Brille
- Impfausweis
- Krankenkassenausweis
- Ev. Fragebogen über den Gesundheitszustand Untersuchungskosten

Die Untersuchungskosten der **oben aufgelisteten Ärztin**, werden gemäss dem kantonalen schulärztlichen Tarif von der Gemeinde übernommen, diese Ärztin rechnet direkt mit der Gemeinde ab.

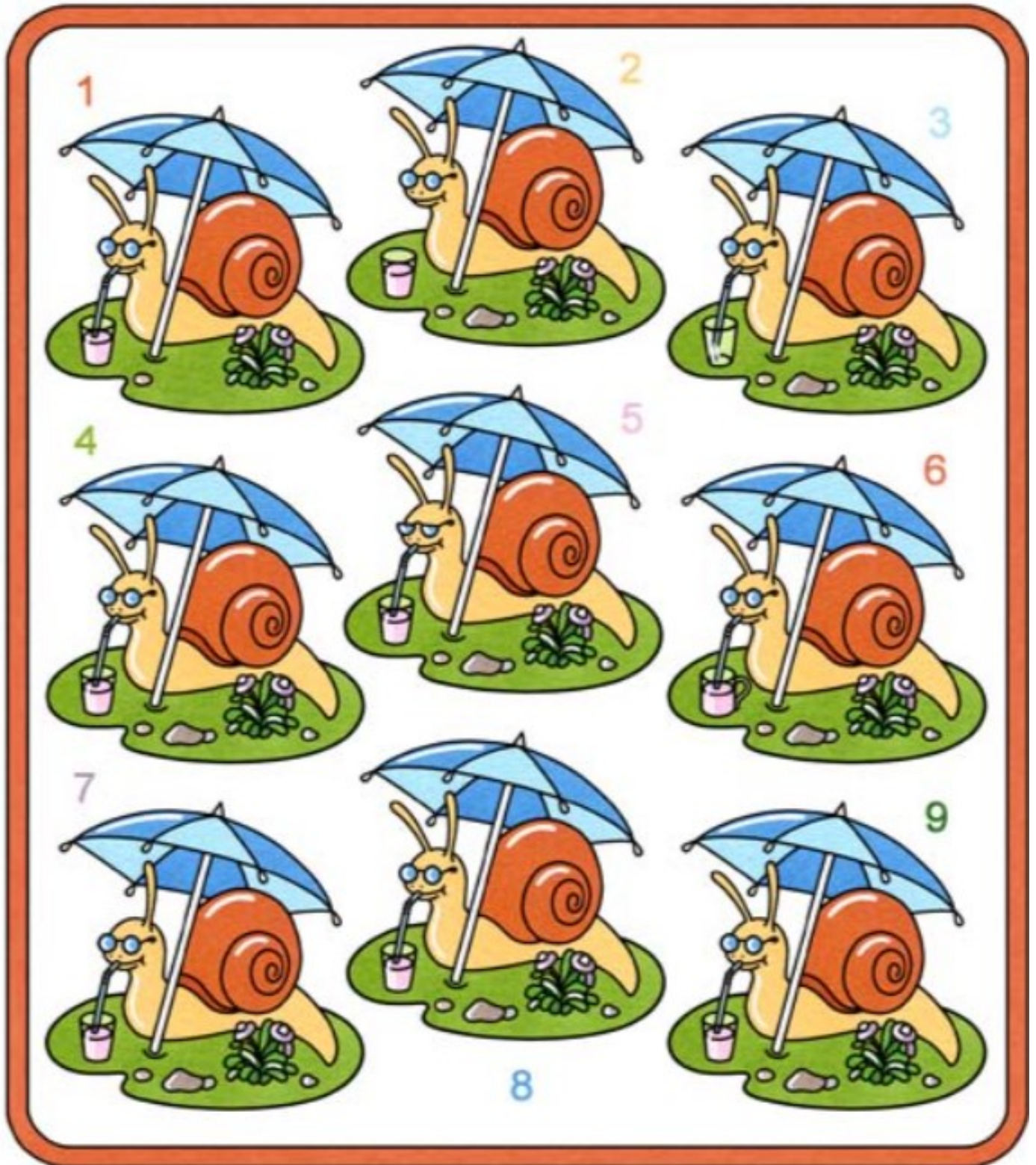
Weitere Behandlungs- und Impfkosten gehen zu Lasten der Eltern bzw. Krankenkasse.

Untersuchungen bei einem anderen Arzt (Hausarzt privat) gehen zu Lasten der Eltern bzw. Krankenkasse.

Patientendokumente

Patientendokumente/Arztkarten werden nach der Untersuchung/allfälliger Behandlung vom Arzt **an die Eltern zur Aufbewahrung** übergeben. Es werden keine Gesundheitsakten in der Schule aufbewahrt.

Welche zwei Schnecken sind genau gleich?



Läusekontrollen

Liebe Eltern

Auch im nächsten Schuljahr finden jeweils nach den Ferien (ausser Sportwoche) eine Läusekontrolle statt.

Für die Läusekontrolleurinnen ist es von Vorteil, wenn an diesem Tag keine aufwändigen Flechtfrisuren getragen werden. Diese müssen leider meistens geöffnet werden.

Die Eltern werden nur bei Läusebefall oder Verdacht darauf kontaktiert. Sollte ihr Kind an diesem Tag nicht zur Schule kommen, bitten wir sie, die Läusekontrolle selbst zuhause durchzuführen und den Befund der Klassenlehrperson mitzuteilen.

Voraussichtliche Termine der Läusekontrollen:

Dienstag, 13.08.2024

Montag, 14.10.2024

Montag, 06.01.2025

Dienstag, 22.04.2025



Tagesschule

Ein paar Zahlen aus der Küche...

Wir haben Freude, wie die Kinder bei uns Mittag essen!
Aber zuerst muss geplant, bestellt, eingekauft, gewaschen, gerüstet, verschnitten und zubereitet werden.



- Es gibt Tage, da brauchen wir 26 kg Kartoffeln für in den Ofen oder 10 kg Rüebli für Salat.
- Von 20 Halbweissbrot à 500 gr. machen wir 340 Stk. Panizzabrötli. Sie werden belegt mit 4,5 l Tomatensauce, 3 kg Schinkenwürfeli, 2,5 kg frische Tomatenschnitze und 8 kg Mozzarellawürfeli. Dazu 10 Stk. Kopfsalat und: die meisten Kinderaugen leuchten.
- Von Gemüse wie Blumenkohl, Rüebli, Broccoli oder Spinat bereiten wir jeweils pro Mittagessen 10-12 kg zu!
- Geschnetztes, Ragout, Braten etc. benötigen wir pro Mahlzeit 12 kg und kochen dazu noch bis zu 10 l Sauce.
- 19 l Gemüsesuppe und 10 grosse Bleche Früchtekuchen - das ist eher ein Wintermenü.
- Jedoch 218 Stk. Wienerli im Teig oder 480 Stk. Fischstäbli sind das ganze Jahr sehr willkommen.
- Immer eine Herausforderung sind die selbstgemachten Cordons-Bleus. 90 Stk. produzieren wir für ein Zmittag. Zuerst die Plätzli in die gewünschte Form klopfen und würzen. Dann mit dem zurechtgeschnittenen Schinken und Käse ein Päckchen machen und auf das Fleisch legen. Mit dem Fleisch einpacken, gut andrücken, panieren und in den Bratpfannen schön braun braten.
- Alle 14 Tage machen wir zusätzlich ein Dessert. Auch hier verarbeiten wir grosse Mengen, wie z.B. 97 Muffins, 12 l Creme oder 12 kg Fruchtsalat. Der Vormittag verfliegt nur so, bis all die Früchte gewaschen und kleingeschnitten sind.

Wir könnten noch mehr aufzählen, zum Beispiel von den selbstgemachten Knöpfli, Lasagne, kiloweise Spaghetti oder Reis...

Aber stattdessen probieren wir ein Menü aufs ganze Schuljahr auszurechnen.

Angenommen, wir würden ein Schuljahr lang (38 Wochen), immer am selben Tag in der Woche, bei gleichvielen Essenszahlen, das gleiche Menü kochen:

Braten:	456 Kilo
Sauce:	304 Liter
Ofenkartoffeln:	988 Kilo
Broccoli:	456 Kilo
Fruchtsalat:	456 Kilo



Das sind fast unvorstellbare Zahlen!

Jetzt ist aber fertig gespielt mit den Zahlen und wir kochen weiterhin unsere vielseitigen Menüs.

Liebe Grüsse aus der Tagesschulküche

Bibliothek Oey



Schulanlage Oey
Dorfstrasse 28
3753 Oey
Telefon: 033 681 01 66
bibliothek.oey@bluewin.ch
www.bibliothekoeey.jimdofree.com



Alle Kinder ab dem Kindergartenalter, mit Wohnsitz im Diemtigtal, dürfen die Dorf- und Schulbibliothek Oey kostenlos nutzen.

Auch Kinder die zu Hause unterrichtet werden, sowie Sekundarschüler, 9. Kl. Gym. und Kinder die alternative Schulen besuchen, sind herzlich willkommen.

(Ausgeliehen werden dürfen Bücher, Zeitschriften, CD, Tonies und Kassetten)

Die Bibliothek Oey schenkt jährlich, allen Schulabgängern ein Jahresabo im Wert von Fr.65.00, zum Besuch in der Bibliothek und/od. E-Book Nutzung.

Öffnungszeiten der Bibliothek Oey

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr

**Während den Schulferien
Nur Samstag von 09.00 - 11.00 Uhr**



Bibliothek Wiriehorn

Die Bibliothek im Schulhaus Wiriehorn ist während den

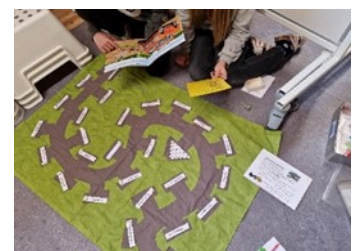
**Sommerferien jeden Samstag von
09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet.**



Neu können in der Bibliothek verschiedene Themenboxen mit Büchlein, Leseaufträgen oder kleinen Spielen zur Leseförderung ausgeliehen werden. Im Ganzen gibt es zehn Boxen, welche im Rahmen einer Projektarbeit entstanden sind und von welchen je fünf in den Bibliotheken Jaun (FR) und Wiriehorn zum Ausleihen bereitstehen. Nach einiger Zeit tauschen wir die Boxen unter den Bibliotheken aus. Lasst euch überraschen, welche Themenboxen sich im Moment in unserer Bibliothek befinden.

Die 10 Themen im Überblick:

- Märchen
- Ritter und Burgen
- Polizei
- Fahrzeuge
- Essen und Trinken
- Bauernhof
- Fussball
- Hexen und Zauberer
- Pferde
- Garten



Wir freuen uns über viele Besuche.

Das Bibliotheksteam Wiriehorn

Schulsozialarbeit SSA

Friedensbrücke für Alle

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Als Schulsozialarbeiterin tausche ich mich regelmässig mit den Lehrpersonen aus, um herauszufinden, mit was für sozialen Themen sich die Klassen gerade beschäftigen.

Dabei wurde ersichtlich, dass in der ersten und zweiten Klassen Hilfestellungen beim Streiten sinnvoll wären. Deshalb habe ich in Zusammenarbeit mit den zuständigen Lehrpersonen und der Schulleitung nach den Winterferien die Friedensbrücke, ein einfaches Konfliktlösungstool, eingeführt. Dafür war ich in beiden Schulhäusern je zwei Lektionen in den Klassen.

Die Friedensbrücke ist ein Instrument zur gewaltfreien Kommunikation. Die Schülerinnen und Schüler können die Friedensbrücke als Hilfsmittel nutzen, um Konflikte selbständig zu lösen.

Beim zweiten Besuch wurde ersichtlich, dass die Schülerinnen und Schüler die Friedensbrücke auch zuhause angewendet haben. Das freut mich sehr. Damit auch Sie zuhause wissen, worum es dabei geht, finden Sie nachfolgend eine kurze Übersicht.

Wie wir alle wissen, führen regelmässige Anwendungen zu gewünschten Erfolgen. D.h. am besten ist es, wenn die Schülerinnen und Schüler die Friedensbrücke bereits bei kleinsten/harmlosen Konflikten und Meinungsverschiedenheiten anwenden. Je mehr positive Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler damit sammeln, desto mehr werden sie intuitiv auch in schwierigen Situationen darauf zurückgreifen.

Übersicht Friedensbrücke

Symbol	Fragen	Reflexionsaufgabe	Beispiel: 1 Kuchen für zwei
	Was ist passiert?	Konflikt schildern Die Schülerinnen und Schüler schildern abwechselungsweise das Geschehene / das Problem aus ihrer Sicht und hören dem anderen zu.	„Er will mir kein Stück vom Kuchen geben.“ „Sie will zuerst ein Stück vom Kuchen abschneiden.“
	Wie hast du dich dabei gefühlt? Wie fühlst du dich jetzt?	Gefühle und Bedürfnisse benennen Die Schülerinnen und Schüler benennen die Gefühle und Bedürfnisse, welche, der Konflikt bei ihnen ausgelöst hat.	„Ich bin verärgert und habe Angst zu kurz zu kommen.“ „Ich will den ganzen Kuchen allein essen.“ „Ich will ein grosses Stück vom Kuchen.“

	Was schlägst du für eine Lösung vor?	Lösungsvorschläge suchen Die Schülerinnen und Schüler schlagen eine Lösung vor, um den Konflikt zu lösen. Die Parteien verhandeln und müssen beide einander entgegenkommen. Wenn keine sinnvolle Lösung zustande kommt, kann eine Ideensammlung durchgeführt werden.	„Wir fragen die Lehrperson, ob sie uns den Kuchen fair teilt.“ „Ich darf den Kuchen anschneiden und du darfst das erste Stück auswählen.“
	Welche Lösung vereinbaren wir?	Konflikte lösen Die Schülerinnen und Schüler vereinbaren eine Lösung mit Handschlag, um den Konflikt zu lösen. Sobald eine Lösung gefunden ist, die beiden zusagt, steigen die Konfliktparteien auf die oberste Stufe der Brücke.	„Ich schneide den Kuchen an und du darfst dafür das erste Stück auswählen.“

Falls Sie zur Friedensbrücke oder zu sonstigen sozialen Themen Fragen haben, können Sie sich gerne bei mir melden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Freundliche Grüsse

KARIN SAURER

Schulsozialarbeiterin

Telefon 079 928 68 16

karin.saurer@frutigen.ch

www.schulsozialarbeit-frutigen.ch

Erreichbarkeit

Jeweils am Montag im alten Schulhaus (Diemtigalstrasse 26, 2. Stock) in Oey oder im Schulhaus Wierhorn in der Schulbibliothek. Am Mittwochmorgen bin ich auf Anfrage gerne auch vor Ort.

Jugendarbeit OKJA

DIE OKJA NIESEN BEDANKT SICH...

...bei den Mitarbeitenden der Schule und Schulhäuser und der Tagesschule für die offenen Türen und das Vertrauen, bei den Eltern und Erziehungsbe-rechtigten für das Vertrauen und den Austausch und bei Allen im Diemtigtal und der Region für die Zusammenarbeit für die Kinder und Jugendlichen. Und wir freuen uns auf das nächste Schuljahr mit euch.



DIESE PROJEKTE UND IDEEN STEHEN AN

Greenlight jeden zweiten Samstag ab der 7. Klasse im Jugendraum, auch in den Sommerferien.

Gestaltungsnachmittage ab der 1. Klasse :

26. Juni 12-16:00 Uhr Schulhaus WH | 19. Juli 16-20:00 Jugendraum |

16. Aug. 12-16:00 Uhr Jugendraum | 28. Aug. 12-16:00 Uhr Schulhaus WH.

Angebote beim Ferienpass www.ferienpass-nst.ch

Kinderbaustelle öffnet Mittwoch- und Freitagnachmittag ab dem 10. Juli in Reichenbach.

Diemtigter Jugendtag für Jugendliche zwischen Zwölf und Sechzehn Jahren. Willst du Gratis an einem Ausflug/Aktivität teilnehmen? Bist du bereit etwas für alle zu arbeiten, oder bist du schon engagiert?

Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren, haben von der Gemeinde Diemtigen einen Danke verdient. Am 31. Aug. oder 1. Sept. 2024 wollen wir euren Wunsch umsetzen. Eure Ideen und Meinungen könnt ihr noch bis am 30. Juni abgeben.

Du bist schon engagiert? – melde dich. Du willst dich engagieren? – wir haben Einsätze.



www.okjaniesen.ch/diemtigter-jugendtag/ | simeon.gehri@okjaniesen.ch | 075 429 46 58

Ideen in Arbeit Modianlass, Töffrennen, Wasserschlacht, Pokerabend, Fussballnami und vieles mehr.

Auch in den Sommerferien sind wir erreichbar, für Ideen, Fragen, Beratungen und Unterstützung.

www.okjaniesen.ch

Schulreise 1./2. Klasse Wiriehorn

Unsere Eindrücke vom Papiliorama

Es hatte so schöne Schmetterlinge im Papiliorama und ich hatte einen grossen Schmetterling auf der Hand. Wir haben eine megagrosse Raupe gesehen. Die war unfassbar. (Johanna)

Mir hat es in Zoes Zoo und im Jungle Trek sehr gut gefallen. Am besten fand ich den Wasserspielplatz (Marcial)

Die blauen Schmetterlinge waren sehr schön. Die Faultiere haben mir auch gefallen. (Nina)

Ich habe einen grossen Schmetterling gesehen. Im Zoo haben wir Ziegen gestreichelt und beim Spielplatz nebenan sahen und hörten wir Frösche. Am besten gefiel mir der blaue Schmetterling. (Lian)

Die Schmetterlinge haben mir sehr gefallen. Vor allem der grosse blaue war magisch. Die Faultiere waren interessant. Aber vor der Boa hatte ich ein bisschen Angst. (Naomi)

Ich habe den grössten Schmetterling der Welt gesehen. Er war rot, gelb und orange. Ich konnte einige Schmetterlinge auf der Hand halten. (Dana)

Wir sahen Schmetterlinge, Rochen, Enten, Faultiere, Fledermäuse, Erdferkel und einen Ameisenbär. (Fabian)
Die Schmetterlinge haben so schöne bunte Farben. Das hat mir sehr gefallen. (Zoé)

Die Affen waren so süss. Die Fledermäuse waren schnell. Der Tukan hatte so ein schöner Schnabel und die rosa Löffler waren lustig. Im Streichelzoo hatte es auch lustige Schweinchen und Esel und Hühner. (Sophie)

Im Papiliorama war es megacool. Es hatte viele Tiere. Im Nocturama war es dunkel. Dort waren die Fische sehr gross. Im Jungle Trek habe ich eine kleine Maus gesehen. (Lyan)

Wir haben viel gesehen: Schmetterlinge, Stachelschweine, Schuhschnabel, Schlangen, Bienen, Schildkröten, Frösche, Insekten. (Luca)

Im Nocturama sind viele Affen und Faultiere. Die Schmetterlinge haben mir gefallen. Vor allem der blaue Morphofalter. (Anic)

Ich fand es cool, dass alle zweiundzwanzig ein Eis schlecken durften. (Jonas)
Mir flog ein Bananenfalter auf die Hand. Aber am besten fand ich den Atlasfalter. (Leo)

Mir hat alles gefallen. (Vanessa)
Wir durften auf den Spielplatz. (Luan)
Alles war schön. (Joel)
Die Tiere haben mir gefallen. (Fabio)
Faultiere sind lustig (Joël)
Die Wildsau war am schlafen. (Florian)
Die Würgeschlange und die Wachteln sahen wir. (Silvan)
Mir haben alle Tiere gefallen. (Mario)



Sommersuchrätsel

